

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/52476/1577485/dfl-deutsche-fussball-liga-gmbh-11-2010-stellungnahme-von-liga-praesident-dr-reinhard-rauball-zu> abgerufen werden.



BUNDESLIGA

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH: 11/2010

Stellungnahme von Liga-Präsident Dr. Reinhard Rauball
zu den Ausschreitungen beim Spiel Hertha BSC Berlin - 1. FC Nürnberg

14.03.2010 - 10:58 Uhr, DFL Deutsche Fußball Liga GmbH

Frankfurt (ots) - Liga-Präsident Dr. Reinhard Rauball nimmt zu den Ausschreitungen am Rande der Bundesliga-Begegnung Hertha BSC Berlin gegen 1. FC Nürnberg wie folgt Stellung:

"Wir haben die Ausschreitungen in Berlin mit großer Betroffenheit zur Kenntnis genommen. Mit Hertha BSC Berlin ist umgehend Kontakt aufgenommen worden. Für uns steht fest: Gewalttäter dürfen keinen Platz im Fußball haben. Der Ligaverband wird daher natürlich die Arbeit des DFB-Kontrollausschusses nach allen Kräften unterstützen und für harte Strafen eintreten. Angesichts der jüngsten Häufung gewalttätiger Vorkommnisse wird sich aber auch der Ligavorstand auf seiner nächsten Sitzung mit dem Thema intensiv befassen, um eine ligaweite Strategie zu beraten. Dabei geht es vor allem um die Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen in den Stadien und der Fan-Arbeit. Klar ist und bleibt: DFL und Clubs werden die Thematik mit der gebotenen Sachlichkeit und Gründlichkeit angehen, aber keinerlei Toleranz gegenüber Gewalttätern dulden. Die Liga wird sich in dieser Frage zudem weiter umfassend mit dem DFB abstimmen, um mit einer einheitlichen Linie den Fußball vor gewalttätigen Chaoten zu schützen."

gez. Christian Pfennig
Direktor Kommunikation

@@infblk@@

Pressekontakt:
DFL Deutsche Fußball Liga GmbH
Telefon: 069 - 65005 - 333
Fax: 069 - 65005 - 557
E-Mail: presse@bundesliga.de

Originaltext:

DFL Deutsche Fußball Liga GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/52476/dfl-deutsche-fussball-liga-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_52476.rss2